

Extra-Blatt

der

Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung.

Daresalam, den 2. September 1905.

Nachrichten des Gouvernements aus den unruhigen Gebieten vom 2. September 1905.

Wie hartnäckig die Räuberbanden ihr Ziel verfolgen geht daraus hervor, daß die Straße von Chamanga nach Kibata wieder unsicher ist. Eine für Kibata bestimmte, von 10 Askari begleitete, Karawane wurde von 200 Aufständischen zur Umkehr gezwungen.

Die Telegraphen-Leitung nach Vindi ist noch unterbrochen.

In den Nordbezirken herrscht nach den hier

eingelaufenen Nachrichten völlige Ruhe. Das Gleiche meldet die Station Mpapua.

Dem Bezirksamt Daresalam wurden vorgestern von dem Askari des Magogonibezirks etwa 20 Bezirks-Eingeseffene zugeführt, die eingestandenemaßen vor 14 Tagen von dem Zumben Kibassira von Kiffangire beauftragt waren, Gelbbeträge für den Schlangen-Gott Koleo einzusammeln und sich sodann an Kibassira anzuschließen. Infolge des

Vorrückens der Polizeitruppe nach Kiffangire ist dieses Vorhaben unterblieben. Die Leute sind auf dem Bezirksamt interniert und sehen ihrer Bestrafung entgegen, soweit sie sich überhaupt einer strafbaren Handlung schuldig gemacht haben sollten.

Im übrigen ist im Bezirk Daresalam alles ruhig.

Aus dem Bezirk Morogoro liegen nähere Nachrichten nicht vor.